

Annoucen jeder Art

[8716.] werden von unterzeichnetem Bevollmächtigten in alle Zeitungen aller Länder zu Originalpreisen prompt besorgt. Bei grössern Aufträgen mit üblichem Rabatt Ueber jedes Inserat wird der Beleg geliefert. H. Engler's Annoncenbureau in Leipzig.

[8717.] Verlegern architektonischer Werke empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:

Romberg'sche Zeitschrift für praktische Baukunst. Berlin. Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[8718.] Der Verlag zweier bereits erschienenen musikal. Compositionen namhafter Autoren (die eine für 4stimmigen Männerchor, die andere für Orgel) ist mit den bestehenden Vorräthen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten sind unter der Chiffre W. H. an die Exped. d. Bl. zu senden.

[8719.] Gleiches humoristischer Darstellungen suchen wir billigst zu kaufen. Offerten erbitten wir uns direct. Neuwied, 24. März 1868. J. D. Geuser'sche Buch-Verlags-Conto.

[8720.] Novitäten, welche sich für Lesegesellschaften eignen (Romane, Memoiren, Reisen, Politif, Geschichte) nehmen wir von jetzt an unverlangt auch von solchen Handlungen an, von denen wir bisher Wählzettel erbat. Heidelberg, 25. März 1868. Bangel & Schmitt.

[8721.] M. Kuppitsch Bwe. in Wien bittet um Offerten von im Preise herabgesetzten Bilderbüchern und Jugendschriften.

[8722.] A. Bonnier in Stockholm bittet um Werke über „Theerbereitung aus Holzkohlen“ à cond.

[8723.] Die Friedr. Wundermann'sche Buchh. in Münster bittet um Zusendung von Werken über das Stottern.

[8724.] B. Clausen in Heide erbittet Numismatische Antiquar- und Auctions-Kataloge stets sofort nach Erscheinen in 1 Explr.

[8725.] Ein gediegenes Sortimentlager (keine Ladenbüter) wird von einer Buchhandlung in einer Universitätsstadt Norddeutschlands gegen baare Zahlung zu kaufen gesucht. Offerten sub Z. # 100. befördert Herr Hermann Schulte in Leipzig.

[8726.] = H. Georg = Verlags- und Commissions-Buchhandlung in Basel empfiehlt sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur.

[8727.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu Theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im März 1868. Windelmann & Söhne.

Familien-Nachrichten.

[8728.] Hiermit erfülle ich die traurige Pflicht, den gestern nach kurzem Krankenlager erfolgten Tod meines theuren Gatten, des Buchhändlers

Ferdinand Geelhaar

ergebenst anzuzeigen. Da ich in unbeschränkten Besitze des Geschäftes, laut Testament meines verstorbenen Gatten, verbleibe, wird dasselbe bis auf Weiteres mit den bisherigen Arbeitskräften unter Beirath einiger buchhändlerischen Freunde meines Mannes — darunter namentlich der frühere Besitzer des Geschäfts, Herr G. W. F. Mäller — von mir fortgeführt werden.

Indem ich Sie hierdurch ersuche, das meinem seligen Manne geschenkte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen, kann ich zugleich die Versicherung aussprechen, dass sicherlich alles geschehen wird, das Geschäft mit der gewohnten Pünktlichkeit unverändert fortzuführen.

Berlin, den 26. März 1868. Emilie Geelhaar, geb. Haarmann.

Leipziger Börsen-Course am 28. März 1868.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency type, and price/percentage.

Sorten.

Table listing various types of gold and silver coins (Kronen, Zpfd., Augustd'or, etc.) and their prices.

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Gerner Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Das internationale Verlagsrecht in den Vereinigten Staaten. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigebblatt Nr. 8662-8728. — Leipziger Börsen-Course am 28. März 1868.

Large index table listing names and numbers of advertisements, organized in columns.

Berantwortlicher Redacteur: Julius Kraus. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.